



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Erfolgreicher Abschluss der Großen Staatsprüfung für zehn Vermessungsreferendarinnen und -referendare

Erstmals haben in Baden-Württemberg 10 Vermessungsreferendarinnen und -referendare die Große Staatsprüfung für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst erfolgreich abgeschlossen, die auf der Grundlage der neuen Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung ausgebildet und geprüft wurden. Der Vorbereitungsdienst ist dabei von bisher 26 auf 22 Monate verkürzt worden.

Bei der Übergabe der Prüfungszeugnisse am 29. Juli 2016 begrüßte es Ministerialdirigent Hartmut Alker, Vorsitzender des Prüfungsausschusses beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, dass jetzt auch die ÖbVI in die Ausbildung des Berufsnachwuchses für den höheren und den gehobenen Dienst mit einbezogen und im Prüfungsausschuss vertreten sind und dass die Ausbildungsinhalte den aktuellen Erfordernissen des Berufsstandes angepasst wurden. Er gratulierte den Absolventen auch im Namen des gesamten MLR sehr herzlich. „Jungen Führungskräfte werden dringend gebraucht“ betonte Hartmut Alker. Er wies aber auch darauf hin, dass Führungskräfte bei ihrer beruflichen Tätigkeit immer auch einer Vorbildfunktion gerecht werden müssen.

Im Vorbereitungsdienst sind die Referendarinnen und Referendare in den Ausbildungsabschnitten Liegenschaftskataster und -vermessungen, Flurneuordnung und Landentwicklung, Landesvermessung und Geobasisinformationen, Grundstückswertermittlung, Bodenordnung und Planung sowie Verwaltung und Recht auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet worden.

Auch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung beglückwünscht die erfolgreichen Absolventen und wünscht ihnen auf ihren weiteren beruflichen Wegen alles Gute.



Abschlussbild nach der Großen Staatsprüfung 2016 (v.l.): Luz Berendt (Präsident LGL), Hartmut Alker (Vorsitzender des PA), Tim Otto, Benjamin Efinger, Mona Aichinger, Anton Reinhold, Veronika Kraft, Johannes Wilhelm, Stefanie Frick, Hans-Peter Hebel, Luis Diemer, Marita Prehl, Günther Steudle (MLR) und Andrea Heidenreich (MLR)